



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

MeteoSchweiz

Klima-Newsletter

Juli 2025



Guarda im Unterengadin am 9. Juni 2025. Die atmosphärische Tiefe kam auch durch Aerosole von kanadischen Waldbränden zustande, die bis hierher transportiert wurden.
Foto: Meteomeldungen/MeteoSchweiz-App.

Guten Tag

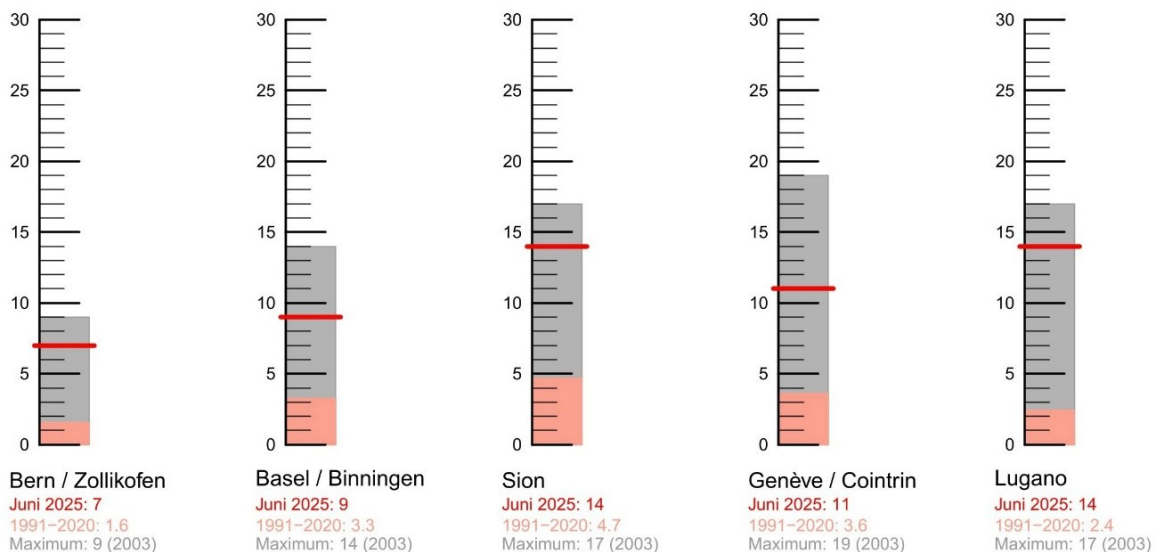
Wir freuen uns, Ihnen einen weiteren Klima-Newsletter von MeteoSchweiz zu präsentieren. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über den Klimazustand in der Schweiz sowie über Neuerungen bei Produkten und Projekten von MeteoSchweiz

informieren. Der Newsletter bietet Ihnen ausserdem eine Liste aktueller Blogs und Publikationen und Hinweise auf Veranstaltungen mit Beteiligung von MeteoSchweiz.

Viel Spass beim Lesen wünscht das

Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

Aktuelles



© MeteoSchweiz

Anzahl Hitzetage im Juni 2025, in der Referenzperiode 1991-2020 und im Rekordjuni 2003 an ausgewählten Messstandorten. Tendenz steigend: Die Anzahl Hitzetage nimmt aufgrund des Klimawandels in allen Regionen der Schweiz bereits markant zu. (Quelle: MeteoSchweiz)

Zweitwärmster Juni seit Messbeginn 1864

Der Juni 2025 ist mit einer landesweiten Monatsmitteltemperatur von 16,4 °C und einer Abweichung zur Referenzperiode 1991-2020 von +3,8 °C der zweitwärmste Juni seit Messbeginn 1864 in der Schweiz. Nur der Juni aus dem Hitzesommer 2003 war noch wärmer (17,3 °C). Mit

mehr an: Château-d'Oex verzeichnete 30,8 °C, auch in Andeer (rund 1000 m ü. M.) und Scuol (1300 m ü. M.) wurden 30,1 °C gemessen.

Die Gesamtzahl an Hitzetagen an Messstandorten in tiefen Lagen war im Juni 2025 deutlich höher als im Mittel über die Referenzperiode 1991-2020. Das Maximum von 2003 wurde jedoch

15,4 °C im landesweiten Mittel ist der Juni 2022 der drittwärmste.

Mit der grossen Wärme begann es im Juni 2025 nach den ersten zehn Tagen. In drei mehrtägigen Zyklen erhöhte sich die Tagesmaximum-Temperatur stetig bis teils weit über 30 °C in tiefen Lagen. Dazwischen sorgten jeweils Gewitter für eine schwache Hitze-Entlastung, ehe es danach wieder innert weniger Tage heiss wurde.

Die grösste Hitze im diesjährigen Juni ereignete sich in den letzten drei Tagen des Monats. In Biasca wurden am 28. Juni 36 °C registriert. 70 Messstandorte, darunter auch sehr hochgelegene, zeigten 30 °C oder

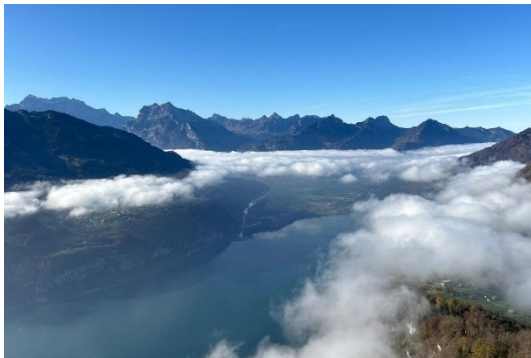
nirgends übertroffen. In Lugano und Sion wurden total 14 Hitzetage registriert (Maximum: 17, Referenzwerte: 4,7 Hitzetage in Sion, 2,4 in Lugano).

Die Hitze sorgte für bemerkenswerte Junirekorde: (1) wärmster Juni seit Messbeginn vor über 90 Jahren am Jungfraujoch mit einem monatlichen Temperaturmittel von 2.6 °C (bisheriger Rekord: 2.2 °C, 2003), (2) höchste Nullgradgrenze im Juni am 28. Juni 2025 mit 5125 m.

➤ Weitere Informationen

Produkte und Projekte

Alpenklima Winterhalbjahr 2024/2025



Der Zeitraum von November 2024 bis April 2025 war geprägt von milden Temperaturen, viel Sonne in den Bergen und regional geringen Niederschlagsmengen. Die Schneemengen blieben im Alpenraum verbreitet deutlich unter dem Durchschnitt. Der Bericht wird gemeinsam von MeteoSchweiz, dem Deutschen Wetterdienst und GeoSphere Austria herausgegeben.

➤ Alpenklima Winterhalbjahr 2024/25

Neues Monatsbulletin



Seit 2011 publiziert MeteoSchweiz für Medien und Öffentlichkeit monatlich ein Bulletin, das den aktuellen Klimazustand im Monat beschreibt. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert. Deshalb wurde das Produkt neu konzipiert und automatisiert. Am 27. Mai 2025 erschien es zum ersten Mal in seiner neuen Form.

➤ [Weiterführende Informationen](#)

Früherkennungs- und Warnsystem für Trockenheit



Um die Trockenheitssituation in der Schweiz systematisch beobachten und vorhersagen zu können, hat der Bund ein Früherkennungs- und Warnsystem entwickelt. Am 8. Mai 2025 hat dieses System für die ganze Schweiz den Betrieb aufgenommen. MeteoSchweiz stellt dafür das Trockenheitsmonitoring, wie auch die -vorhersage bereit.

➤ [Weiterführende Informationen](#)

Winter- und Bergsport im Zeichen des Klimawandels

Das Expertenforum „Klima.Sport.Schnee“ setzt sich aus Vertretern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (u.a. MeteoSchweiz) zusammen. Es veröffentlichte den aktuellen Forschungsstand zum Thema „Perspektiven des Winter- und



Bergsports im Zeichen globalen Klimawandels“. Das Ziel ist es, eine solide wissenschaftliche Basis für den Umgang mit dem Klimawandel im Winter- und Bergsport zu schaffen.

➤ [Weiterführende Informationen](#)

Nationale und internationale Zusammenarbeit

Forum Klima Schweiz 2025

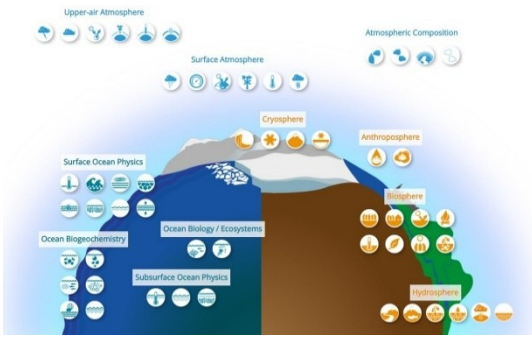


Das zweite «Forum Klima Schweiz – Umgang mit dem Klimawandel» fand am 5. Juni 2025 im Zentrum Paul Klee in Bern zum Thema «Klima-Risiken erkennen und reduzieren» statt. Der Schwerpunkt lag auf der neuen Klima-Risikoanalyse Schweiz. Diese wurde am Forum Klima Schweiz erstmals präsentiert. Das Forum wurde organisiert von BAFU und MeteoSchweiz unter dem Schirm des National Centre for Climate Services (NCCS). Bild: Urs Flüeler, keystone

➤ [Link zum FKS 2025](#)

Öffentlicher Review der essentiellen Klimavariablen (GCOS ECVs)

Das Global Climate Observing System (GCOS) stellt eine systematische und qualitativ hochwertige



Klimabeobachtung sicher. Zu diesem Zweck wurden sogenannte essentielle Klimavariablen (ECVs) definiert - ein Set an 55 Variablen, das zur Charakterisierung des Klimasystems und seines Wandels erforderlich ist. Aktuell arbeitet ein internationales Task Team daran, dieses Set umfassend zu überprüfen und zu überarbeiten. **Bis zum 8. September** findet nun ein **öffentlicher Review** des überarbeiteten Sets an Variablen statt. Weitere Informationen sowie der Zugang zum Review sind über die untenstehenden Links abrufbar.

- [Öffentlicher Review der GCOS ECVs](#)
- [WMO About Essential Climate Variables](#)

Veranstaltungen

Veranstaltungen von und mit Beteiligung von MeteoSchweiz.

Klima CH2025

Die neusten Erkenntnisse zum Klimawandel in der Schweiz werden an der Eröffnungsveranstaltung von Klima CH2025 präsentiert.

Die Anmeldung wird voraussichtlich im September 2025 geöffnet.

📅 04.11.2025

🕒 16–19 Uhr

📍 ETH Zürich

➤ [Weitere Informationen](#)

Blogs

Ausgewählte [MeteoSchweiz-Blogs](#) zu Klimathemen.



Klimawandel quer durch die Generationen

Eine neue Studie hat die zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene Generationen in der Schweiz untersucht. Bild: iStock.

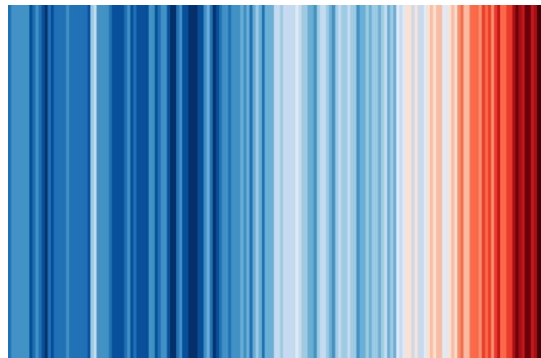
➤ [Zum Blogartikel](#)



Die Kraft der Sonne intelligent nutzen

MeteoSchweiz und der Deutsche Wetterdienst entwickeln im Rahmen von CM SAF gemeinsam hochaufgelöste Solarstrahlungsdaten.

➤ [Zum Blogartikel](#)



Hitzewellen erwärmen sich besonders schnell

In den letzten gut 50 Jahren haben sich Hitzewellen deutlich stärker erwärmt als die Durchschnittstemperatur.

➤ [Zum Blogartikel](#)

#ShowYourStripes-Day

Am 21. Juni war #ShowYourStripes-Day. Die Klimastreifen zeigen die deutliche Erwärmung seit der vorindustriellen Zeit. Neu stehen diese Grafiken für die Schweiz und an Stationen für alle auf der Webseite zur Verfügung ([Applikation](#)).

➤ [Zum Blog-Artikel](#)

Publikationen

Publikationen von oder mit Beteiligung von MeteoSchweiz.



Was zeigt die neue Schneeklimatologie für die Schweiz?

Marty C, Michel A, Jonas T, Steijn C, Muelchi R, Kotlarski S (2025) SPASS – new gridded climatological snow datasets for Switzerland: Potential and limitations. EGU sphere, <https://egusphere.copernicus.org/preprints/2025/egusphere-2025-413/>

➤ [Weitere Publikationen zu Klimathemen von MeteoSchweiz](#)

➤ [Zum Archiv des Klima-Newsletters](#)

www.meteoschweiz.ch | kundendienst@meteoschweiz.ch

Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne über die Adresse kundendienst@meteoschweiz.ch in Empfang.